



Programm 2025

Daniela Krien erhält den

Walter-Hasenclever-Literaturpreis
der Stadt Aachen 2025

Die Autorin Daniela Krien

erhält den Walter-Hasenclever-
Literaturpreis der Stadt Aachen 2025

Preisverleihung

Theater Aachen, Spiegelsaal

Sonntag, 21. September, 11 – 12.30 Uhr

Begrüßung: Sibylle Keupen, Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
und Axel Schneider, Vorsitzender der Hasenclever-Gesellschaft

Die Laudatio übernimmt Anne-Dore Krohn, Literaturredakteurin.

Karten für die Preisverleihung sind an der Theaterkasse erhältlich.

Lesung

Daniela Krien liest am Samstag, 20. September, um 18 Uhr aus ihrem
Werk im Ludwig Forum Aachen, Mulde.

Moderation: Axel Schneider, Hasenclever-Gesellschaft.

Eintritt: 8 Euro/erm. 5 Euro.

VVK-Stellen sind: Ludwig Forum Aachen, Buchhandlung am Markt in
Aachen-Brand, Buchhandlung Backhaus und Buchhandlung Schmetz
am Dom.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Mozartstr. 2-10

52058 Aachen

Tel.: 0241 432-4909

kultur@mail.aachen.de

www.aachen.de

www.aachen.de

www.walter-hasenclever-gesellschaft.de

deutsches
literatur
archiv marbach

Einhard
Gymnasium

WHG
WALTER-HASENCLEVER-GESELLSCHAFT

stadt aachen

Das Rahmenprogramm

zur Preisverleihung

Dienstag, 09.09.2025, 15 Uhr: Ausstellungseröffnung
„Eine Erinnerung an einen großen Aachener Dramatiker“,
Internationales Zeitungsmuseum

In Kooperation mit der Walter-Hasenclever-Gesellschaft werden anhand von Texten, Bildern und Zeitungsausschnitten Stationen aus Leben und Werk des Aachener Dramatikers bis zu seinem tragischen Tod präsentiert.

Mittwoch, 10.09.2025, 18 Uhr: Vortrag und Gespräch
mit Prof. Gilles Darras „Gott ist auch mit den Feinden.“
Walter Hasenclevers Bekehrung zum Pazifismus in seinem
expressionistischen Drama Antigone“,

Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen

Mit seiner 1916 erstellten Adaption des antiken Dramas „Antigone“ verarbeitet der junge Hasenclever seine persönliche Erfahrung des Kriegsgeschehens und hält der wilhelminischen Ära schonungslos den Spiegel vor. Diese Abrechnung mit der eigenen Zeit geht einher mit einem wachsenden Interesse für die Kultur Frankreichs, dem sich Hasenclever als überzeugter Europäer bis zu seinem tragischen Tod im Internierungslager Les Milles bei Aix-en-Provence (1940) zutiefst verbunden und verpflichtet fühlen wird.

Bei dieser Veranstaltung bitten wir höflich um Anmeldung unter kultur@mail.aachen.de.



© Prof. Gilles Darras, Foto: privat



Walter Hasenclever, Foto: Hugo Erfurth (1874-1948) Foto von 1917 © dla Marbach

Das Rahmenprogramm

zur Preisverleihung

Donnerstag, 11.09.2025, 18 – 21 Uhr: Aachen liest Hasenclever –
der lange Walter-Hasenclever-Leseabend, Centre Charlemagne –
Neues Stadtmuseum Aachen

Möglichkeit des Nachgesprächs im Café bis 22 Uhr.

Moderation: Axel Schneider, Hasenclever-Gesellschaft

Dialog aus Walter Hasenclevers Stück „Napoleon greift ein“ durch Doris Lauer und Stephanie Wolff-Rohé, weitere Vortragende sind:

- Benedikt Voellmy, Theater Aachen
- Dr. Alexander Schüller, Katechetisches Institut
- Bettina Baumann und drei Schüler*innen des Einhard-Gymnasiums
- Suleman Taufiq, Schriftsteller aus Aachen
- Prof. Dr. Thomas Niehr, RWTH Aachen
- Heinrich Brötz, Kulturdezernent der Stadt Aachen
- Martin Schwoll, Inhaber der Buchhandlung Backhaus
- Dr. Walter Vennen, Inhaber der Buchhandlung Schmetz

Montag, 22.09.2025, 11 Uhr: Gespräch

Die Preisträgerin Daniela Krien diskutiert gemeinsam mit Schüler*innen in der Aula des Einhard-Gymnasiums (Robert-Schuman-Str. 4, 52066 Aachen) unter dem Motto „Sie saß nur da und hörte einfach zu“.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten: baumann@einhard-gymnasium.de.